



Juni  
2019

## KARL kauft von der Stadt Freyung die GESA-Klinik

Die zur KARL-Gruppe gehörende KARL-Bau GmbH hat die ehemalige GESA-Klinik gekauft, um die Gartenschau zu retten – die Stadt hätte 8,2 Millionen Euro Abrisskosten nicht schultern können.

Der gordische Knoten ist gelöst, ein großes Problem aus dem Weg geschafft: Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich hat eine Lösung für den Abriss der GESA Klinik auf dem Geyersberg gefunden und somit sichergestellt, dass die Gartenschau im Jahr 2022 ohne Probleme in Freyung stattfinden kann. Das Gebäude hätte der Stadt laut Gutachten Abriss- und Entsorgungskosten von rund 8,2 Millionen Euro zuzüglich Planungskosten verursacht. „Unmöglich zu schultern für den Haushalt unserer Stadt“, erklärt Heinrich. Deshalb ist das Areal mit der Klinik nun für einen symbolischen Preis an Unternehmer Günther Karl veräußert worden. Der hat vertraglich zugesichert, das Gebäude binnen eines Jahres mit Hilfe von Großgeräten bis zu 132 to und großem Personaleinsatz abzubauen und will der Stadt anschließend das Gelände für die Gartenschau zur Verfügung stellen.

## Investorensuche mit Altbau erfolglos

Im Jahr 2015 erwarb die Stadt Freyung das insgesamt 4,2 Hektar große Grundstück mit dem riesigen Gebäude mit rund 50.000 Quadratmetern Geschossfläche, welches in massiver Betonbau-

weise errichtet ist, nachdem es mehr als ein Jahrzehnt leer gestanden war. Zunächst wurde die ehemalige GESA-Klinik bis Jahresende 2017 als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge genutzt, die von der Stadt selber betrieben wurde. Die Stadt hat seit 2015 intensiv versucht, einen Investor für das Gebäude zu finden. Trotz der Beauftragung international tätiger Maklerbüros und Hotelentwickler hat sich kein Unternehmer gefunden, der in das schadstoffbelastete Gebäude investieren wollte. „Wir haben bei jeder Ortsbegehung Begeisterung für das Grundstück sowie den Fernblick und deutliche Ablehnung gegenüber dem Bestandgebäude erfahren“, erläutert der Freyunger Bürgermeister.

Daraufhin habe die Stadtverwaltung ein Gutachten für die Schadstoffsanierung und den Rückbau der Immobilie in Auftrag gegeben. Das Ergebnis war eine echte Schreckensnachricht für die Stadt Freyung: Das Gutachten des Büros Dr. Pedall, welches auch den Ausbau von PCB, Asbest und anderen Schadstoffen berücksichtigt, hat ergeben, dass der Abriss rund 8,2 Millionen Euro kosten würden. Dazu kämen Planungskosten von mehreren hunderttausend Euro. Für Freyung nicht zu stemmen. Sogar die Bayerische Landesgartenschau 2022, die unter anderem auf diesem Grundstück angelegt werden soll, wäre ohne schnelle Lösung in Gefahr gewesen. „Wir hätten die Mittel nicht aufbringen können“, erklärt Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich. „Deshalb habe ich mich hilfeschend an Günther Karl gewendet.“

Dieser zögerte nicht lange und machte der Stadt ein Angebot. Für den symbolischen Preis von einem Euro bot er an die Klinik zu kaufen und auf eigene Kosten binnen eines Jahres unter Hochdruck abzureißen. Danach kann die Stadt das Gelände für die Gartenschau bis Ende des Jahres 2023 nutzen. „Damit ist uns enorm geholfen. Günther Karl ist bekannt dafür, ungewöhnliche Wege zu gehen und viel für seine Heimatregion zu tun“, freut sich der Bürgermeister.

## Abriss binnen eines Jahres

Ein Jahr ist für die Entkernung und den Abriss veranschlagt, was nur mit großem Einsatz und Engagement gehalten werden kann. Unter Fachleuten herrschen unterschiedliche Meinungen, ob dieser äußerst sportliche Zeitplan eingehalten werden kann, da aufgrund der vorhandenen Schadstoffe beim Rückbau immer auch unvorhergesehenes eintreten kann. Dies wäre ein Risiko für die rechtzeitige Fertigstellung des Rückbaus und auch die Landesgartenschau wäre somit in Gefahr, ist die Auffassung einiger Experten. „Ich bin mir sicher, dass ich mich auf das Wort von Günther Karl verlassen kann. Er hat mir versichert, dass er schon mehrere Projekte dieser Größenordnung innerhalb eines Jahres abgebrochen habe und das Gelände der Stadt rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird“, betont Heinrich.

Angesprochen auf seine Hilfe, erklärt Unternehmer Günther Karl: „Als gebürtiger Innernzeller liegt mir der Bayerische Wald sehr am Herzen. Mir ist es wichtig, dass die Landesgartenschau 2022 ein großer Erfolg wird. Sie soll Strahlkraft über Niederbayern hinaus entwickeln und die Region weiter nach vorne bringen. Daher trage ich gerne dazu bei, dass sie stattfinden kann.“

Heinrich ist angetan von diesem Engagement: „Wir freuen uns sehr über diese pragmatische Lösung. Zum wiederholten Mal zeigt sich der Innernzeller Unternehmer als pragmatischer Problemlöser“. Im Jahre 2010 hatte Günther Karl der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) den Abriss und die Bodenentsorgung geschenkt, die zur Erweiterung der THD notwendig waren. Die prognostizierten Kosten lagen seinerzeit bei 1,4 Millionen. Durch sein beherrztes Eingreifen wurde damals die Erweiterung der Hochschule, die seit 2009 auch eine Außenstelle in der Kreisstadt Freyung unterhält, ohne Zeitverzögerung ermöglicht. Ebenso erwarb und sanierte er 2013 das Eisstadion Deggendorf ohne Eigennutz und um die Hälfte der geschätzten Kosten.



**NEU!**

# Indien Dish

Indische Spezialitäten Restaurant

**Mittagsangebot** ab 5,90 €

Dienstag bis Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr;  
außer an Feiertagen

Am Markt 1 · 94078 Freyung  
Tel: 0 85 51/91 68 667 o. 91 68 668




# KITZBÜHEL mit Knödelfest

21.09.–22.09.2019 **159,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**




# Radreise BODENSEE

15.08.–18.08.2019 **379,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**




## Sie arbeiten für Menschen. Wir kümmern uns um Sie.

Als Selbsthilfeeinrichtung für den Öffentlichen Dienst erhalten Sie von uns stets die passende Versicherung und Vorsorge, besonders günstige Beiträge und einen herausragenden Service. Jetzt Termin vereinbaren:

Generalagentur Manfred Zieringer  
Kranewitweg 2, 94078 Freyung  
Telefon 08551 9156325  
www.nuernberger.de/zieringer

Einfach  
passend für den  
Öffentlichen  
Dienst

Wir suchen SIE!

Mitarbeiter im Sicherheitsdienst ab dem 01.08.19 VZ/TZ/450€-Basis (Grafenau/Waldkirchen)


Qualifikation der Sachkundeprüfung nach §34a von Vorteil

Führerschein Klasse B

11,50€/ Std. + tarifliche Zuschläge

Einen Unbefristeten Arbeitsvertrag

Telefon 0871/9431253 – [bewerbung@lws-group.de](mailto:bewerbung@lws-group.de)



# caritas

## Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 585-32  
Grafenau 08552 40888-0



Wir bieten:

- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Senioren Tagesbetreuung**
- **Fachstelle für pflegende Angehörige**
- **Hausnotruf**



www.caritas-frg.de

**IM JUNI**

Jeden Sonntag – 11.30 Uhr und 17.30 Uhr  
**BRATEN-SONNTAG**  
mit großem Salatbuffet

Jeden Samstagabend  
**Ben's Beautiful Burgers**  
immer 3 versch. Burger mit Beilage zu je € 12,90

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr  
**Grill & BBQ**  
incl. Salatbuffet & Feierabend-Halbe € 17,50 pro Person



Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr  
**„FREUNDINNENTAG“**  
Wir verwöhnen Sie und Ihre Freundin (oder Freundinnen) mit leichter Kulinarik – und wenn Sie reservieren, gibts gratis einen Cocktail... wöchentl. wechselndes Freundinnen-Menü € 16,- pro Person

94158 Mitterfirmiansreut · Bischof-Firmian-Straße 21  
Tel. 08557/200 · [info@hotel-sportalm.de](mailto:info@hotel-sportalm.de) · [www.hotel-sportalm.de](http://www.hotel-sportalm.de)



## Meilenstein in der Stadtgeschichte

Der Freyunger Stadtrat hat am 20. Mai 2019 per einstimmigen Beschluss einen Meilenstein in der Stadtentwicklung verabschiedet. Der Entwurf und die Kostenberechnung für das Leistungsbild Freianlagen (Daueranlagen) wurden beschlossen. Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Bayerischen Landesgartenschau Freyung 2022 ist damit erreicht.

„Nach intensiven Vorbereitungen, zahlreichen Grundstückskäufen und enger Abstimmung im Aufsichtsrat und Stadtrat geht es jetzt an die Umsetzung. Ich bin mir sicher: Wir bekommen eine außergewöhnliche Gartenschau und einen komplett sanierten attraktiven Ortsteil.“, so Bürgermeister Dr. Heinrich.

Christian Loderer vom Planungsbüro plancontext gmbh präsentierte im Rahmen der Stadtratsitzung den Entwurf und die zugehörige Kostenberechnung für das Leistungsbild Freianlagen (Daueranlagen). Die vom Stadtrat freigegebenen Kosten in Höhe von 7,4 Mio. € (Netto) beziehen sich laut Loderer auf die Maßnahmen der Freianlagen (Daueranlagen) am künftigen Gartenschau-gelände inklusive der Baunebenkosten.

„Zum heute geschlossenen Paket kommen noch die Investitionen im Bereich Hochbau und Verkehrsanlagen. Das Herzstück der Gartenschau ist nun jedoch auf dem Weg zur Umsetzung.“, betont der Freyunger Bürgermeister.

Die Summe von ca. 7,4 Mio. € beinhaltet unter anderem folgende Maßnahmen und Besuchermagnete: Die Freizeitschwerpunkte wie z.B. das Areal der ehemaligen GESA-Klinik erhalten Aussichtsterrassen in Form von großzügigen, promenadenartigen Aufenthaltsbereichen. Südlich des zukünftigen Hotelareals entsteht ein intensiv gestaltetes Band aus Regionalgärten mit hoher Aufenthalts- und Erholungsqualität. Dort werden regionaltypische, gärtnerische Themen inszeniert.

Im Umfeld des Ferienparks entsteht mit dem Aktivpark ein für alle Generationen nutzbarer Bereich mit vielen Aktionsangeboten. Der Geyersberg wird spielerisch erklettert. Der Schwierigkeitsgrad nimmt kontinuierlich zu, so dass Kinder aller Altersgruppen und Erwachsene angesprochen werden. Ausgangspunkt der „Bergtour“ ist das Dach der neuen Tiefgarage. Auf dem begrünten Dach entstehen Spielbereiche. Von dort führt ein Weg zum umgestalteten vorhande-



nen Spielbereich im Wald und schließlich zur „Alm“, der aufgewerteten vorhandenen Spiel- und Veranstaltungswiese am Gipfel.

Im Übergangsbereich zum Ferienpark sollen Trainingsstationen das Bewegungsangebot abrunden. Sie richten sich auch an Erwachsene. Die Eigentümer des Ferienparks haben sich 2018 mit großer Mehrheit für eine Beteiligung an der Gartenschau ausgesprochen. Dadurch können die Außenanlagen des Ferienparks gestalterisch aufgewertet und der neu gestaltete Erschließungsbereich an das Rundwegesystem des Geyersbergs angebunden werden. Die Vorgartenbereiche werden modellhaft bepflanzt. An einigen Punkten wird die herrliche Aussicht auf die Umgebung und bis in die Alpen inszeniert.

Zusätzlich zum Spielbereich entstehen auf dem Geyersberg auch „Labore“, die den Kindern und Jugendlichen die spielerische Naturerfahrung mit den unterschiedlichen Elementen ermöglichen.

Auch für die Aufwertung des Wegenetzes ist laut Loderer Budget eingeplant. Der Geyersberg wird durch Fuß- und Radwege mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden (weiter) erschlossen. Die Wege lassen sich individuell zu unterschiedlichen Rundwegen zusammenfügen. Entlang der Wege sind Rastbänke, Aussichtsbänke und Aufenthaltsorte mit eingeplant.

„Der Geyerberg soll über die Gartenschau hinaus zum touristischen Anziehungspunkt im Bayerischen Wald werden. Gleichzeitig entsteht ein Erholungsraum für Freyung und die Region.“, so Herr Loderer.

Des Weiteren wurden noch optionale Maßnahmen, wie die Anlage eines Waldteiches und einer Waldbühne am westlichen Ende des Wiesenparks in der Stadtratsitzung vorgestellt. Da hier noch die finanzielle, rechtliche und technische Umsetzbarkeit geprüft werden muss, sind die Kosten für diese Maßnahmen nicht in der Kostenberechnung enthalten.

Die im Stadtrat vorgestellte Kostenberechnung ist Grundlage für die Förderanträge zur Gartenschau- und Städtebauförderung. Beide Förderprogramme haben einen Fördersatz von 60% der förderfähigen Kosten. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung erarbeiten die Planer im nächsten Schritt die Förderanträge, die ab Juni dieses Jahres eingereicht werden sollen. Neben der weiteren Planung und Realisierung der Daueranlagen wird von der plancontext gmbh das Ausstellungskonzept der Landesgartenschau begleitet und entwickelt. Ziel der Stadt und der Planer ist durch verschiedene Aktionen und Attraktionen die Besucher der Landesgartenschau auch in die Innenstadt Freyung zu locken.



## 71. Freyunger Volksfest vom 28.06. bis 03.07.2019

### Programm

- Freitag, 28.06.2019** - Auf geht's -  
 16.00 Uhr **Standkonzert am Stadtplatz mit der „Blaskapelle Grainet“ Volksfestanschließen mit den „Böllerschützen der FSG Freyung“**
- 17.00 Uhr **Aufzug des Festwirtes und der Vereine**  
 Aufstellung des Festzuges vor dem Schloss Wolfstein  
**Eröffnung mit Bieranstich** durch 1. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich
- ab 18.00 Uhr **Stimmung und Unterhaltung mit „Fritz and Friends“**
- Samstag, 29.06.2019** - **Gaudi, Bier und Attraktionen** -  
 ab 12.00 Uhr Mittagstisch im Festzelt (wechselnde Mittagsrenner für 5,- €)  
 ab 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**  
 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem „Kreuzberger Trio“  
 ab 19.30 Uhr Die Stimmungs- und Partymacher „Bajuwaren“
- Sonntag, 30.06.2019** **Partnerschafts- und Blemusi-Tag –**  
 08.30 Uhr **30 Jahre Städtepartnerschaft Seewalchen a.Attersee/Freyung**  
**Standkonzert am Kirchplatz mit der „Musikkapelle Hinterschmiding“**  
 09.30 Uhr **Festgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche  
 Anschl. Festzug zum Festplatz und Partnerschaftsfeier im Festzelt  
 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr **Blasmusikertreffen im Festzelt:**  
 Es spielen für Sie: **Musikkapelle Hinterschmiding, Markt-  
 musikkapelle Seewalchen a.Attersee, Blaskapelle  
 Ringelai-Hohenau**  
 ab 11.30 Uhr **Mittagessen im Bierzelt**  
 ab 18.30 Uhr Unterhaltungsmusik aus der Heimat „Marktkapelle  
**Röhrnbach“**  
 ab 17.00 Uhr **Große Freyunger Volksfestverlosung mit stündlicher  
 Ziehung der Preise**  
 ca. 21.30 Uhr **Verlosung der Hauptgewinne**  
 1. Preis: 1 Trachtenoutfit im Wert von 250,- €; 2. Preis:  
 1 Lang Bräu-Leiberl; 3. Preis: 1 kurze Lederhose; weitere  
 wertvolle Sachpreise
- Montag, 01.07.2019** - **Freyunger Feierabend** -  
 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr **Tag für unsere Mitmenschen mit Handicap**  
 ab 11.30 Uhr Mittagstisch im Festzelt (wechselnde Mittagsrenner für 5,- €)  
 ab 14.00 Uhr Festplatzbetrieb  
 ab 17.30 Uhr **Tag der Behörden, Betriebe und Landwirte**  
 ab 19.00 Uhr **„Schwaiger Buam“ – a narrische Musi!**
- Dienstag, 02.07.2019** - **Vereine und Familien – Tag der Tracht** -  
 ab 11.30 Uhr Mittagstisch im Festzelt (wechselnde Mittagsrenner für 5,- €)  
**NEU!! NEU!!**  
 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr **Kinder- und Familientag**  
 Ermäßigte Preise bei allen Geschäften  
 14.00 Uhr **Kinderfestzug vom Rathausplatz zum Festplatz; jedes am  
 Festzug teilnehmende Kind erhält 1 Freimarkerl der Fahrges-  
 chäfte, 1 Limo und 1 Port. Pommes frites oder 1 Würstli-  
 semmel vom Festwirt**  
 Anschließend **„Zauber-Show“** im Festzelt mit **„Magic Josef“**  
 ab 17.00 Uhr Brotzeitmusi „Garantiert ohne Verstärker!“  
**„Tanzmusi der Wolfstoana Buam“**  
 ab 19.30 Uhr Sie bringen jedes Festzelt zum Kochen **„Band X-TRA“**  
 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr **Jede volljährige Person im Festzelt in Tracht erhält  
 1 Freigetränk in der Bar**
- Mittwoch, 03.07.2019** - **Volksfest Ausklang – „Feiern wie anno dazumal“** -  
 ab 11.30 Uhr Mittagstisch im Festzelt (wechselnde Mittagsrenner für 5,- €)  
 ab 15.00 Uhr Festplatzbetrieb  
 ab 17.00 Uhr Brotzeitmusi „Garantiert ohne Verstärker!“  
**„Tanzmusi der Wolfstoana Buam“**  
 ab 18.30 Uhr Es spielen für Sie die Kapellen **„Tanngrindler Musikanten“**,  
**„Aflusn“** und **„Familienmusik Freund“**; außerdem unterhalten Sie die  
**„Aigener Goaßlschnalzer“** und der Trachtenverein **„Wolfstoana Buam“**

- Änderungen vorbehalten -

### Mit dem Citybus zum Volksfest 28.06. - 03.07.2019 - Außer SONNTAG

#### Route 1: Preis je Fahrt 1,50 €

| Abfahrtsstelle                         | Freitag bis Mittwoch | zus. Samstag  |
|----------------------------------------|----------------------|---------------|
| Mauth, Bushst. Bei der Apotheke        | 18:00                | keine Abfahrt |
| Vierhäuser, Bushst.                    | 18:02                | keine Abfahrt |
| Neuhütte, Bushst.                      | 18:05                | keine Abfahrt |
| Kreuzberg, Abzwg. Dirndorfer           | 18:07                | 12:57         |
| Kreuzberg, Rodlerkurve                 | 18:08                | 12:58         |
| Kreuzberg, Sportplatz                  | 18:10                | 12:59         |
| Kreuzberg-Anger, Bushst.               | 18:13                | 13:00         |
| Kreuzberg, Bushst. Rehberger           | 18:15                | 13:01         |
| Kreuzberg, Dorf                        | 18:20                | 13:02         |
| Speltenbach, Bushst.                   | 18:25                | 13:04         |
| Goldener Steig, Kreuzstraße            | 18:28                | 13:05         |
| Ahornöd-Nordwaldstraße                 | 18:30                | 13:07         |
| Ahornöd-Maibaum                        | 18:32                | 13:08         |
| Steinberg - Tannenweg, Bushst.         | 18:35                | 13:10         |
| Pulvermühle, Bushst.                   | 18:37                | 13:11         |
| Grafenauer Str., Bushst. Shell-Tankst. | 18:40                | 13:12         |
| Ankunft Volksfest                      | 18:45                | 13:15         |

#### Abfahrt, Volksfestplatz: 23:00:00 00:15 17:15

#### Route 2: Preis je Fahrt 1,50 €

| Abfahrtsstelle                   | Freitag bis Mittwoch | zus. Samstag |
|----------------------------------|----------------------|--------------|
| Linden, Bushst.                  | 19:15                | 12:50        |
| Bannholz, Bushst.                | 19:18                | 12:53        |
| Königsfeld, ehem. SPAR Seidl     | 19:20                | 12:55        |
| Bayerwaldstraße, Bäckerei Schmid | 19:22                | 12:57        |
| Stadtmitte (Modehaus Trendline)  | 19:25                | 13:00        |
| Ankunft Volksfest                | 19:30                | 13:05        |

#### Abfahrt, Volksfestplatz: 22:30 00:00 16:45

**Viel Spaß am Freyunger Volksfest wünscht Ihnen  
 Ihre Stadt Freyung und**



#### Route 3: Preis je Fahrt 1,50 €

| Abfahrtsstelle           | Abfahrtszeiten       |              |
|--------------------------|----------------------|--------------|
|                          | Freitag bis Mittwoch | zus. Samstag |
| Geyersberg, Ferienpark   | 18:00                | 13:15        |
| Bergglashütte Weinfürtnr | 18:05                | 13:16        |
| Klinik Bavaria           | 18:10                | 13:17        |
| Cafe Hermannsau          | 18:12                | 13:18        |
| Solla, Bushst.           | 18:15                | 13:19        |
| Ankunft Volksfest        | 18:25                | 13:25        |

#### Abfahrt, Volksfestplatz: 22:00 23:30 16:30

#### Route 4: Preis je Fahrt 1,50 €

| Abfahrtsstelle        | Abfahrtszeiten       |              |
|-----------------------|----------------------|--------------|
|                       | Freitag bis Mittwoch | zus. Samstag |
| Kumreut, Bushst.      | 18:35                |              |
| Öden, Bushst.         | 18:40                | 13:28        |
| Neureut, FFw-Haus     | 18:45                | 13:30        |
| Aigenstadl, Dorfmitte | 18:50                | 13:32        |
| Köppenreut, Bushst.   | 18:55                | 13:34        |
| Marchzipf/Trizipf     | 18:57                | 13:35        |
| Falkenbach, Bushst.   | 19:00                | 13:36        |
| Ort, Bushst.          | 19:05                | 13:38        |
| Ankunft Volksfest     | 19:10                | 13:40        |

#### Abfahrt, Volksfestplatz: 23:00 00:30 16:45

#### Route 5: Preis je Fahrt 1,50 €

| Abfahrtsstelle                 | Abfahrtszeiten       |              |
|--------------------------------|----------------------|--------------|
|                                | Freitag bis Mittwoch | zus. Samstag |
| Grillaberg, oberhalb Bahngleis | 19:05                | 13:35        |
| Pittersberg                    | 19:08                | 13:38        |
| Schönbrunn                     | 19:10                | 13:40        |
| Promau, Bushst. Hauptstraße    | 19:15                | 13:45        |
| Winkelbrunn, Bushst.           | 19:18                | 13:47        |
| Perlesöd, Bushst.              | 19:20                | 13:50        |
| Oberndorf, Busbuch             | 19:22                | 13:52        |
| Abteistraße, Bushst.           | 19:25                | 13:55        |
| Busbahnhof                     | 19:28                | 13:57        |
| Ankunft Volksfest              | 19:35                | 14:00        |

#### Abfahrt, Volksfestplatz: 22:30 00:00 17:10

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung  
 Satz: Druckerei Fuchs, Freyung  
 Druck: Druckerei Fuchs, Freyung



## Volksmusikakademie ist ein „Glücksfall“ für die gesamte Region

### Tausende Besucher kamen zur feierlichen Einweihung mit Tag der Offenen Tür

Nach gut dreijähriger Bauzeit wurde am 11. Mai in Freyung die Volksmusikakademie in Bayern mit 400 geladenen Gästen und einem anschließenden Tag der Offenen Tür, den tausende Besucher nutzten, feierlich eingeweiht.

Die Freude stand allen, die daran mitgewirkt hatten, ins Gesicht geschrieben. Vom Schirmherren Dr. Marcel Huber, der noch vor wenigen Wochen bei einer Pressekonferenz hier eine Baustelle vorgefunden hatte, bis hin zum Bauamtsleiter der Stadt Freyung, Oliver Wagner, den Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich als einen von vielen außergewöhnlich engagierten Menschen rund um den Bau hervorhob.

Doch auch die vielen Besucher, die nach dem offiziellen Teil durch die Räumlichkeiten schlenderten, kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Hier spürte man den Stolz und die Freude der Einheimischen deutlich, dass es „so eine tolle Einrichtung bei uns im Woid“ gibt.

Die Begrüßung aller Ehrengäste übernahm Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich – und diese Liste war lang, bevor er mit seiner eigentlichen Rede loslegen konnte. Dabei verglich er das Gebäude mit einem Edelstein, der zunächst ausgegraben und dann von vielen Menschen gemeinsam geschliffen und poliert wurde. Als sich 2011 der Stadtrat zu diesem Projekt entschied, habe sich „keiner vorstellen können, welch Ergebnis wir heute sehen“, so Heinrich. Er dankte dem damaligen Stadtrat unter Altbürgermeister Fritz Wimmer, der selbst leider aus gesundheitlichen Gründen nicht hatte dabei sein können, für den Mut, den historischen Brauereistadel schon früh für die Stadt gesichert zu haben.

Auch seinen Stadtratskollegen, die sich schlussendlich für die Einrichtung einer Volksmusikakademie entschieden hat-



Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (Mitte) mit (v.l.) MdL Alexander Muthmann, Verwaltungsleiterin der Volksmusikakademie Monika Seibold, Landrat Sebastian Gruber, MdL Max Gibis, MdB Thomas Erndl, Schirmherr Dr. Marcel Huber, künstlerischem Leiter Roland Pongratz, BR-Moderatorin Traudl Siferlinger und Regierungsvizepräsident Dr. Helmut Graf.

ten, dankte Heinrich und lobte den „Geist der Zusammenarbeit, der seit Jahren durch Freyung weht“.

Ohne die großen Geldgeber aber wäre dieses Projekt trotzdem nicht möglich gewesen, weshalb der Bürgermeister besonders den Freistaat Bayern und die Verantwortlichen der Städtebauförderung an der Regierung von Niederbayern hervorhob. Genauso dankte Heinrich den Mitgliedern des Bezirkstags für ihre einstimmige Entscheidung, dass der Bezirk den laufenden Betrieb dieser einzigartigen Einrichtung für Kultur- und Heimatpflege in Niederbayern unterstützt und auch die fachliche Leitung übernommen hat.

*Staatsminister Bernd Sibler: „Schon heute eine Riesenerfolg“*

Dass die Volksmusikakademie schon heute ein Riesenerfolg sei, befand Festredner Kultusminister Bernd Sibler. Er hatte den Bau regelmäßig besichtigt und erinnerte sich noch gut an den Urzustand. Als besonders gelungen bezeichnete er die Kombination aus schallisolierten Räumen, die Rückzug und Konzentration auf die Musik erlauben, und gleichzeitiger Offenheit der Architektur, die sehr einladend auf den Besucher wirke. „Hier sieht man, was Men-

schen erreichen können, wenn sie gemeinsam anschieben“, lobte der Minister und hob zugleich die Rolle von Dialekt und Heimatgefühl in Zeiten der Globalisierung hervor.

*Schirmherr Dr. Marcel Huber: „Die Volksmusikakademie ist ein Beispiel dafür, wie schön es bei euch hier ist“*

Diesen Aspekt führte MON-Vorsitzender Dr. Marcel Huber fort, der als damaliger Minister die Schirmherrschaft über die Volksmusikakademie übernommen hatte. Als selbst aktiver Musikanter kennt er die positiven Folgewirkungen, von denen junge Menschen ein Leben lang profitieren, wenn sie einmal die Gemeinschaft in einer Musik- oder Tanzgruppe erlebt haben. „Noch nie wurde so viel Musik gehört wie heute und dennoch sinkt die Zahl der Haushalte, in denen ein Musikinstrument gespielt wird“, so Huber, der davon überzeugt ist, dass die neue Volksmusikakademie in Bayern die Szene nachhaltig bereichern wird. Doch auch darüber hinaus sei sie ein „Glücksfall für die gesamte Region“, denn viele, die als Musikanten hierher kommen, werden zurückkehren. „Die Einrichtung ist ein Beispiel dafür, wie schön ganz Niederbayern und der Bayerische Wald sind“, so Huber und fügte schmunzelnd hinzu: „Und das sage ich als Oberbayer.“



Die Ehrengäste trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Freyung ein, Schirmherr Dr. Marcel Huber malte unter seine Unterschrift gekonnt einen Blumenstrauß.



Wie begeistert auch der Bayerische Musikrat von der Volksmusikakademie ist, unterstrich dessen Generalsekretärin Karin Rawe: „Wir sind sehr dankbar für diese Initiative und die Kraft aller Beteiligten, die diese Einrichtung geplant und gebaut haben und nun mit Leben füllen werden.“ Sie persönlich sei nicht nur beeindruckt von der Architektur und dem handwerklichen Können, sondern vor allem auch von der Liebe, die in jedem Detail stecke.

*Kirchlicher Segen für einen Ort der Freude*

Damit das Gebäude und vor allem alle Menschen, die hier arbeiten und zu Gast sind, Gottes Segen erhalten, traten der katholische Pfarrer Magnus König und die evangelische Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschl ans Rednerpult. Sie erinnerten an König Saul, den David von seiner Schwermut heilte, indem er ihm auf der Harfe vorspielte – quasi die Ur-Form der Volksmusik. Sie wünschten der Volksmusikakademie, dass sie ein Ort des Heils, des Trostes und der Freude sein möge.



*Pfarrer Magnus König und Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel spendeten den kirchlichen Segen.*

*Planungsbüros spenden 2000 Euro an Förderverein*

Architekt Werner Pauli vom Planungsbüro PPP war sichtlich gerührt vom langersehnten Moment der Einweihung seines Großprojektes. Zwischendurch hatte er die Befürchtung, vom Bürgermeister einen Kopf kleiner gemacht zu werden, als die rechtzeitige Baufertigstellung in Gefahr geriet. „Es war als ob man als Trainer einer tollen Fußballmannschaft am Spielfeldrand steht und mit 0:2 zurückliegt.“ Doch seine Strategie „Ruhe bewahren und Tempo halten“ ging auf und so konnte man „dank der vielen Leistungsträger das fast schon verloren geglaubte Spiel doch noch gewinnen.“ Für diese unglaubliche Leistung dankte er den insgesamt 17 beteiligten Pla-

nungsbüros und über 40 Baufirmen „aus tiefstem Herzen“.

Als Geschenk für die Akademie überreichten er und Christian Lankl einen überdimensionalen Notenschlüssel, da es wegen des Scheckkarten-Schließsystems keine richtige Schlüsselübergabe mehr gegeben hatte. „Es zeigt auch, dass man sich in Freyung an große Maßstäbe langsam gewöhnen muss“, so Pauli, der außerdem eine Spende aller Planungsbüros an den Förderverein in Höhe von 2000 Euro bekanntgab und dafür großen Applaus erhielt.

Damit war dann auch die Geschenkerunde eingeleitet, bei der Olaf Heinrich einigen besonders am Bau involvierten Menschen dankte. „Es ist keineswegs selbstverständlich mit welcher hoher Fachkompetenz und großem Engagement sich hier so viele eingebracht haben. Ein Segen für die Stadt, solche Menschen wie euch in Verantwortung zu haben.“ Seit ihrem Eintritt in das Team sei die Verwaltungsleiterin Monika Seibold ein unverzichtbarer Motor für den Erfolg gewesen, hob er hervor. Ebenso wie sie war auch der musikalische Leiter Roland Pongratz gerührt von den Worten des Bürgermeisters, als er sich sein Geschenk – einen Übernachtungsgutschein in Freyung für den Fall, dass es einmal länger wird – abholte. „Stolz, so einen Mann an der Spitze unseres Bauamtes zu haben“ war Heinrich auf Oliver Wagner, für den es ein Buch über Entspannungstechniken gab, nachdem er so viel „erlitten, ertragen und gemeistert“ hatte. Auch weitere Ehrengäste wurden mit kleinen (im Rahmen der gesetzlich erlaubten neun Euro Wertgrenze) Geschenken bedacht.

*Gemeinsames Lied sorgt für Gänsehaut-Feeling*

Bevor es an den obligatorischen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Freyung ging, trugen Monika Seibold und Roland Pongratz im Dialog noch ihre Erlebnisse mit der Volksmusikakademie vor – mit dem Ergebnis, den „schönsten Arbeitsplatz überhaupt“ zu haben. Als dann die Stadtkapelle zur Bayernhymne ansetzte, war der Höhepunkt des Festaktes erreicht. Diesen konnte nur eine Frau am Ende noch toppen. Traudi Siferlinger, die bekannte BR-Moderatorin, stimmte zuletzt mit allen Gästen einen dreistimmigen Jodler-Kanon an. Der Gewölbesaal wurde dadurch zu einem riesigen Klangkörper und das Gänsehaut-Feeling damit perfekt. Der Wunsch von Olaf Heinrich, dass hier in der Volksmusikakademie der Funke auf alle Besucher überspringen solle, ging damit gleich am ersten Tag in Erfüllung.



*Zur Bayernhymne erhoben sich alle von ihren Plätzen.*

**Stimmen der Besucher:**

*Jürgen Segl, Blaskapelle Neuschönau: „Es ist ganz toll geworden, eine super Idee! Wir überlegen schon, ob wir einmal ein Probenwochenende hier machen.“*

*Ralf Bemmelen, Stadtkapelle Freyung: „Es hat großen Spaß gemacht, heute hier spielen zu dürfen, zumal wir ja seit Jahren von unserem Probenraum nebenan im Mehrgenerationenhaus die Baustelle verfolgt haben. Es ist überwältigend und fast noch ein wenig unwirklich, dass es so eine tolle Einrichtung hier bei uns gibt.“*

*David Peterhansl, gebürtiger Freyunger, ehemaliges Stadtkapellenmitglied und heute Student in Erlangen: „Ich hab das eigentlich gar nicht so verfolgt und kam heute spontan mit ein paar Freunden her. Es ist einfach gigantisch und sehr beeindruckend, was hier entstanden ist.“*

*Klaus Manzenberger, Blaskapelle Hinterschmiding: „Es ist super, dass auch bei uns daheim so was Einzigartiges entstanden ist und wir auch die Möglichkeit haben, dies zu nutzen. Ich war noch nie im Langstadel und find das heute echt Wahnsinn. Wer im März daran vorbeigefahren ist, der dachte ‚von wegen Eröffnung, da fahr‘ ma noch einen Winter dran vorbei‘. Aber jetzt ist es fertig, großen Respekt an alle, die das geschafft haben.“*

*Hermann Löffler, Freyunger Unternehmer: „Ich bin sprachlos und begeistert und freue mich sehr, dass durch eine solche Einrichtung unsere Stadt im musischen und kulturellen Bereich einen großen Sprung nach vorne macht. Dass es gelungen ist, die Finanzierung zu stemmen, dafür bin ich froh und dankbar.“*

*Hans-Jürgen Pauli, Blaskapelle „Die Schönbrenner“: „Mit drei Worten – urig, echt und schön. Besonders gefällt mir als Trompeter das Türschild an den Herrentoiletten...“*

*Ilse Bohla, aus Augsburg und Hauseigentümerin am Geyersberg: „Es ist unglaublich, was hier geschaffen wurde. Das Highlight für Freyung, das die Stadt und die ganze Region noch wertvoller macht und für eine bayernweite Bekanntheit sorgen wird. Das freut mich besonders, weil ich hier meine zweite Heimat gefunden habe.“*



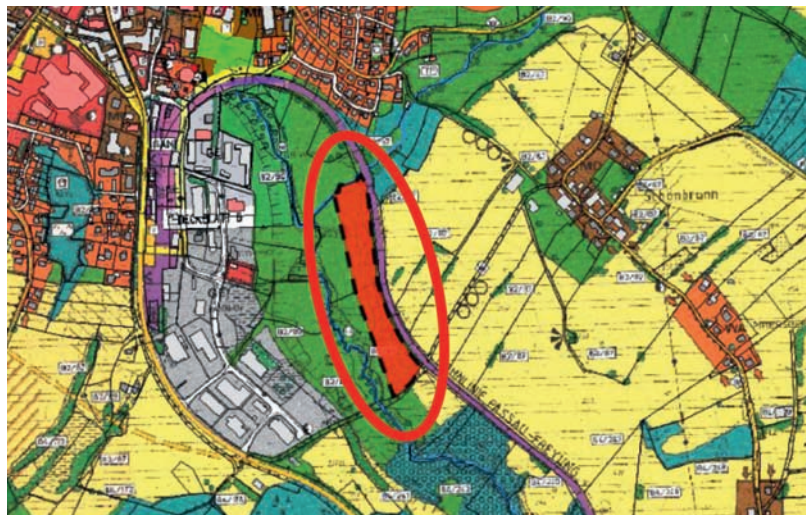
## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

**Vollzug der Baugesetze;  
Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Freyung durch Deckblatt Nr. 26 ``SO Photovoltaikanlage Außerfeld``  
Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB;**

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat in seiner Sitzung am 21.01.2019 die Änderung des Flächennutzungsplanes  
**durch Deckblatt Nr. 26 ``SO Photovoltaikanlage Außerfeld``**

beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Flächennutzungsplanentwurf vom 29.04.2019 und erstreckt sich auf die Flurnummern 239 und 240 der Gemarkung Wolfstein. Die Gesamtfläche des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 1,9 ha. Das Planungsgebiet liegt südöstlich der Stadt Freyung. Der Planungsumgriff wird durch landwirtschaftliche Flächen begrenzt, woran im Norden das Wohngebiet ``VdK-Siedlung`` und im Westen das Gewerbegebiet ``Am Bahnhof`` angrenzt. Mit der Planung ist das Architekturbüro Geoplan aus Osterhofen beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Förderung erneuerbarer Energien im Stadtgebiet von Freyung. Es ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage der Bürgerenergie Freyung-Grafenau eG in Kooperation mit der Stadt Freyung geplant. Zunächst ist die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage auf Flur-Nr. 240 geplant. Eine Anlagenerweiterung auf Flur-Nr. 239 ist angedacht. Der Geltungsbereich zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Ausweisung eines Sondergebietes ``SO`` ist identisch mit der Aufstellung des Bebauungsplanes ``SO Photovoltaikanlage Außerfeld``. Die Verfahrensabwicklung erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.



**Geltungsbereich  
Änderung Flächen-  
nutzungsplan**

**Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur Planung verfügbar:**

| Schutzgut             | Umweltbezogene Information                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mensch                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringerung von Blendwirkung durch Eingrünungsmaßnahmen</li> <li>• Durch Anlagenbetrieb sind keine größeren Lärmemissionen zu erwarten</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Tiere und Pflanzen    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Osten des Geltungsbereiches verläuft der „Grillabach“</li> <li>• Talau des „Grillabaches“ liegt im FFH-Gebiet</li> <li>• Verlust von landwirtschaftlich genutzter Flur als Lebensraum für Tiere und Pflanzen</li> </ul>                                                                                                                                                                                  |
| Boden                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzicht auf Gehölzrodung im Zuge der Vorhabensrealisierung</li> <li>• Bodenversiegelung im Bereich der geplanten Wechselrichterhäuser</li> <li>• Regenerationsmöglichkeit des zuvor als Intensivgrünland genutzten Bodens</li> <li>• Für die Errichtung der PV-Freiflächenanlage und Wechselrichterhäuser werden Ausgleichsflächen entlang des „Grillabaches“ geschaffen</li> </ul>                        |
| Wasser                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extensivierung der Grünlandnutzung und Verzicht auf Düngemittel verringern Beeinträchtigung des „Grillabaches“</li> <li>• Oberflächengewässer des „Grillabaches“ wird durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt</li> </ul>                                                                                                                                                                                    |
| Klima                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokalklima ist im Geltungsbereich durch Staatsstraße, Bahnverkehr und Gewerbegebiet bereits beeinträchtigt</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Landschaftsbild       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Während der Bauzeit ist mit Staubbentwicklung zu rechnen</li> <li>• Geltungsbereich befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“</li> <li>• Eine Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebietes erfolgt in Abstimmung mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau</li> <li>• Entlang des „Grillabaches“ sind Biotope vorhanden</li> <li>• Zusätzliche Eingrünungsmaßen im Geltungsbereich</li> </ul> |
| Kultur- und Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturdenkmal „Grillabach“</li> <li>• Keine Bau- und Bodendenkmäler im Planungsgebiet</li> <li>• Bau- und Bodendenkmal westlich zur Flur-Nr. 239</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                  |



Der hierzu erstellte Planungsentwurf liegt in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 10.07.2019**

im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <https://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> und über das zentrale Internetportal des Landes unter [www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de) abgerufen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 UmwRG in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

#### **Vollzug der Baugesetze; Aufstellung Bebauungsplan ``SO Photovoltaikanlage Außerfeld`` Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB;**

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat in seiner Sitzung am 21.01.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes

#### **``SO Photovoltaikanlage Außerfeld``**

beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Bebauungsplanentwurf vom 29.04.2019 und erstreckt sich auf die Flurnummern 239 und 240 der Gemarkung Wolfstein. Die Gesamtfläche des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 1,9 ha. Das Planungsgebiet liegt südöstlich der Stadt Freyung. Der Planungsumgriff wird durch landwirtschaftliche Flächen begrenzt, woran im Norden das Wohngebiet ``VdK-Siedlung`` und im Westen das Gewerbegebiet ``Am Bahnhof`` angrenzt. Mit der Planung ist das Architekturbüro Geoplan aus Osterhofen beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Förderung erneuerbarer Energien im Stadtgebiet von Freyung. Es ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage der Bürgerenergie Freyung-Grafenau eG in Kooperation mit der Stadt Freyung geplant. Zunächst ist die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage auf Flur-Nr. 240 geplant. Eine Anlagenerweiterung auf Flur-Nr. 239 ist angedacht. Der Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist identisch mit der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Verfahrensabwicklung erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.



Lageplan



Geltungsbereich B-Plan





Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur Planung verfügbar:

| Schutzgut             | Umweltbezogene Information                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mensch                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verringerung von Blendwirkung durch Eingrünungsmaßnahmen</li><li>• Durch Anlagenbetrieb sind keine größeren Lärmemissionen zu erwarten</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                 |
| Tiere und Pflanzen    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Osten des Geltungsbereiches verläuft der „Grillabach“</li><li>• Talau des „Grillabaches“ liegt im FFH-Gebiet</li><li>• Verlust von landwirtschaftlich genutzter Flur als Lebensraum für Tiere und Pflanzen</li></ul>                                                                                                                                                          |
| Boden                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verzicht auf Gehölzrodung im Zuge der Vorhabensrealisierung</li><li>• Bodenversiegelung im Bereich der geplanten Wechselrichterhäuser</li><li>• Regenerationsmöglichkeit des zuvor als Intensivgrünland genutzten Bodens</li><li>• Für die Errichtung der PV-Freiflächenanlage und Wechselrichterhäuser werden Ausgleichsflächen entlang des „Grillabaches“ geschaffen</li></ul> |
| Wasser                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Extensivierung der Grünlandnutzung und Verzicht auf Düngemittel verringern Beeinträchtigung des „Grillabaches“</li><li>• Oberflächengewässer des „Grillabaches“ wird durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt</li></ul>                                                                                                                                                           |
| Klima                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Lokalklima ist im Geltungsbereich durch Staatsstraße, Bahnverkehr und Gewerbegebiet bereits beeinträchtigt</li><li>• Während der Bauzeit ist mit Staubbentwicklung zu rechnen</li></ul>                                                                                                                                                                                          |
| Landschaftsbild       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Geltungsbereich befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“</li><li>• Eine Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebietes erfolgt in Abstimmung mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau</li><li>• Entlang des „Grillabaches“ sind Biotope vorhanden</li><li>• Zusätzliche Eingrünungsmaßen im Geltungsbereich</li></ul>                                              |
| Kultur- und Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"><li>• Naturdenkmal „Grillabach“</li><li>• Keine Bau- und Bodendenkmäler im Planungsgebiet</li><li>• Bau- und Bodendenkmal westlich zur Flur-Nr. 239</li></ul>                                                                                                                                                                                                                          |

Der hierzu erstellte Planungsentwurf liegt in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 10.07.2019**

im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <https://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> und über das zentrale Internetportal des Landes unter [www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de) abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

#### Vollzug der Baugesetze;

#### Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Freyung durch Deckblatt Nr. 23 "SO Freizeit Geyersberg" Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB;

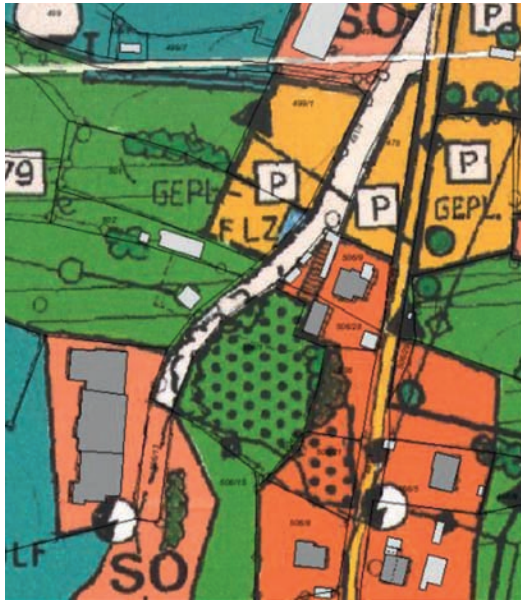
Der Stadtrat der Stadt Freyung hat in seiner Sitzung am 14.05.2018 die Änderung des Flächennutzungsplanes

#### durch Deckblatt Nr. 23 "SO Freizeit Geyersberg"

beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Flächennutzungsplanentwurf vom 25.04.2019 und erstreckt sich auf die Flurnummern 499/1, 501 und 504/1 der Gemarkung Ort. Das Planungsgebiet liegt südlich der Stadt Freyung und grenzt nördlich an den Skilift Geyersberg und die Bergglashütte Weinfurtnern. Im Westen befinden sich Grün- und Waldflächen, wohingegen sich südlich der Ferienpark Geyersberg und östlich das Dorf Geyersberg anschließen. Mit der Planung ist das Architekturbüro Wenzl aus Passau beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist der Rückbau der vorhandenen Parkflächen auf Flur-Nrn. 499/1 und 501 in eine öffentliche Grünfläche und die Errichtung einer Tiefgarage mit 150 Stellplätzen auf Flur-Nr. 504. Im östlichen Planungsgebiet soll auf Flur-Nr. 504/1 das bereits vorhandene Allgemeine Wohngebiet "WA" um eine Wohnbauparzelle erweitert werden. Der Geltungsbereich zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist identisch mit der Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Freizeit Geyersberg". Die Verfahrensabwicklung erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.





Auszug aktueller F-Plan



Geltungsbereich Änderung F-Plan

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur Planung verfügbar:

| <b>Schutzgut</b>      | <b>Umweltbezogene Information</b>                                                                                                                          |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mensch                | • Schalltechnisches Gutachten Hooek Farny Ingenieure                                                                                                       |
| Tiere und Pflanzen    | • Biotop- und Nutzungstypenkartierung, Biotop- und Artenschutzkartierung Bayern, Arten- und Biotopschutzprogramm für den Landkreis Freyung-Grafenau (ABSP) |
|                       | • Geltungsbereich liegt im Schwerpunktgebiet des Naturschutzes „Ilz-Osterbach-Steilstufe“                                                                  |
|                       | • Umweltbericht Team Umwelt Landschaft                                                                                                                     |
| Boden                 | • UmweltAtlas Bayern, Bodenschätzungskarte                                                                                                                 |
|                       | • keine besonders schutzwürdigen Bodentypen betroffen                                                                                                      |
|                       | • Aufwertung durch Rückbau von vorhandenen Parkflächen                                                                                                     |
| Wasser                | • keine Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete oder wassersensiblen Bereiche berührt                                                                  |
| Klima                 | • Informationen aus topographischen Karten und Reliefkarten                                                                                                |
|                       | • keine kleinklimatisch besonders hochwertigen Flächen betroffen                                                                                           |
| Landschaftsbild       | • Regionalplan Donau-Wald                                                                                                                                  |
|                       | • Westteil des Geltungsbereichs liegt im Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald                                                                          |
| Kultur- und Sachgüter | • Es befinden sich keine Bau- oder Bodendenkmäler im Vorhabensbereich                                                                                      |

Der hierzu erstellte Planungsentwurf liegt in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 10.07.2019**

im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <https://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> und über das zentrale Internetportal des Landes unter [www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de) abgerufen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 UmwRG in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

**Vollzug der Baugesetze;  
Aufstellung Bebauungsplan "SO Freizeit Geyersberg"  
Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB;**

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat in seiner Sitzung am 14.05.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes

### "SO Freizeit Geyersberg"

beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Bebauungsplanentwurf vom 25.04.2019 und erstreckt sich auf die Flurnummern 481/4, 499, 499/1, 501, 502, 504, 504/1, 506/6 und 506/16 der Gemarkung Ort. Die Gesamtfläche des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 32 ha. Das Planungsgebiet liegt südlich der Stadt Freyung und grenzt nördlich an den Skilift Geyersberg und die Bergglashütte Weinfurtnr. Im Westen befinden sich Grün- und Waldflächen, wohingegen sich südlich der Ferienpark Geyersberg und östlich das Dorf Geyersberg anschließen. Mit der Planung ist das Architekturbüro Wenzl aus Passau beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist der Rückbau der vorhandenen Parkflächen auf Flur-Nrn. 499/1 und 501 in eine öffentliche Grünfläche und die Errichtung einer Tiefgarage mit 150 Stellplätzen auf Flur-Nr. 504. Zudem sollen für die Landesgartenschau in 2022 Flächen für Spiel und Sport in den bereits vorhandenen Naturraum integriert werden. Die Erreichbarkeit und Erschließung dieser Anlage soll durch eine entsprechende Fußwegergänzung gewährleistet werden. Im östlichen Planungsgebiet soll zudem auf Flur-Nr. 504/1 das bereits vorhandene Allgemeine Wohngebiet "WA" um eine Wohnbauparzelle erweitert werden. Der Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist identisch mit der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Verfahrensabwicklung erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.



Lageplan



Geltungsbereich Aufstellung Bebauungsplan

**Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur Planung verfügbar:**

| <b>Schutzgut</b>      | <b>Umweltbezogene Information</b>                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mensch                | • Schalltechnisches Gutachten Hooch Farny Ingenieure                                                                                                                                                                                                                                              |
| Tiere und Pflanzen    | • Biotop- und Nutzungstypenkartierung, Biotop- und Artenschutzkartierung Bayern, Arten- und Biotopschutzprogramm für den Landkreis Freyung-Grafenau (ABSP)<br>• Geltungsbereich liegt im Schwerpunktgebiet des Naturschutzes „Ilz-Osterbach-Steilstufe“<br>• Umweltbericht Team Umwelt Landschaft |
| Boden                 | • UmweltAtlas Bayern, Bodenschätzungskarte<br>• keine besonders schutzwürdigen Bodentypen betroffen                                                                                                                                                                                               |
| Wasser                | • Aufwertung durch Rückbau von vorhandenen Parkflächen                                                                                                                                                                                                                                            |
| Klima                 | • keine Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete oder wassersensiblen Bereiche berührt<br>• Informationen aus topographischen Karten und Reliefkarten<br>• keine kleinklimatisch besonders hochwertigen Flächen betroffen                                                                      |
| Landschaftsbild       | • Regionalplan Donau-Wald<br>• Westteil des Geltungsbereichs liegt im Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald                                                                                                                                                                                    |
| Kultur- und Sachgüter | • Es befinden sich keine Bau- oder Bodendenkmäler im Vorhabensbereich                                                                                                                                                                                                                             |

Der hierzu erstellte Planungsentwurf liegt in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 10.07.2019**

im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <https://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> und über das zentrale Internetportal des Landes unter [www.bauleitplanung.bayern.de](http://www.bauleitplanung.bayern.de) abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

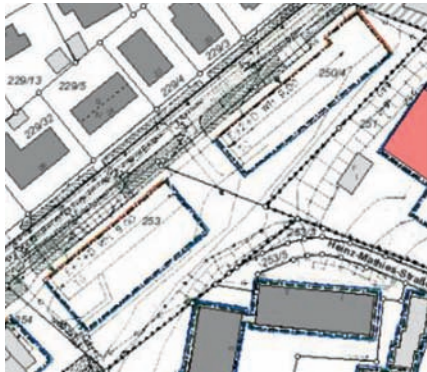
Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister

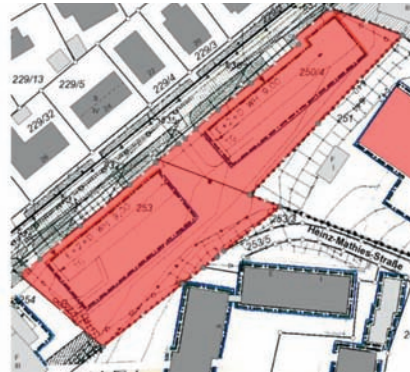


### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung Satzungsbeschluss Teilaufhebung Bebauungsplan ``Aufeld``

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat mit Beschluss vom **29.04.2019** die Teilaufhebung des Bebauungsplanes ``Aufeld`` als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist nachfolgend dargestellt.



Auszug Bebauungsplan



Geltungsbereich Teilaufhebung

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes ``Aufeld`` in Kraft.** Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und der Erklärung aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung ``Perlesöd II``

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat mit Beschluss vom **20.05.2019** die Aufstellung der Ergänzungssatzung ``Perlesöd II`` als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist nachfolgend dargestellt.



Lageplan OT Perlesöd



Planungsumgriff



Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufstellung der Ergänzungssatzung ``Perlesöd II`` in Kraft.** Jedermann kann die Ergänzungssatzung mit der Begründung und der Erklärung aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, Zimmer 8.02, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Ergänzungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Freyung, 01.06.2019  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister

## freYfahrt für Senioren – der Weg zurück zur Mobilität

Begleitperson fährt kostenfrei mit

Viele Menschen verlieren im Alter ihren Zugang zur Mobilität. Der Ehepartner erkrankt oder stirbt, man selbst hat keinen Führerschein oder traut sich aufgrund körperlicher Einschränkungen das Autofahren nicht mehr zu. Senioren werden so schnell abhängig von Freunden oder Familienangehörigen – Besorgungen können nicht mehr alleine erledigt werden, manche Gewohnheiten nicht mehr verfolgt werden. Man verbringt viel Zeit alleine zuhause, das Leben zieht an einem vorbei.

Die freYfahrt hilft dabei wieder selbständiger zu werden. Sie holt den Fahrgast von zuhause ab, fährt ohne Umsteigen direkt zum Fahrziel – und auch für die Rückfahrt ist gesorgt.

### Fahrt zum Arzttermin

Haben Sie einen Termin zur nächsten Vorsorge vereinbart? Oder möchten Sie jemanden im Krankenhaus besuchen? Sie müssen nicht warten, bis Ihre Kinder Sie zum Termin fahren können. Die freYfahrt bringt Sie bis direkt vor die Praxis

und holt Sie (falls gewünscht) im Anschluss wieder ab.

### Haltestellen nahezu überall

Sie wohnen abseits? Die nächste Bushaltestelle ist weit entfernt?

Die freYfahrt fährt in Freyung über 240 Haltestellen an, die im Straßenschild oft nicht als solche gekennzeichnet sind. So befindet sich der nächstgelegene Zustiegsort in der Regel in unmittelbarer Nähe Ihres Wohnorts. Auch Einzelhöfe außerhalb der Siedlungen werden meist direkt angefahren. Wenn Sie sich über die nächstgelegenen Zustiegsmöglichkeiten informieren möchten, wenden Sie sich gerne an die Stadt Freyung (Tel. 08551 / 588-131). Wir helfen Ihnen weiter!

### kostenlose Mitfahrt einer Begleitperson

Sie sind sich unsicher wie alles funktioniert? Wir machen Sie „fit für die freYfahrt“. Die Buchung ist super einfach und dauert maximal 1-2 Minuten. Fragen Sie eine Person Ihres Vertrauens, ob sie mitkommen möchte. Sie fährt beim ersten Mal

kostenfrei mit und hilft dabei alles kennenzulernen und Sicherheit zu gewinnen.

**08551 / 588-333**

Rufen Sie uns an. Wir sind Mo, Mi, Do von 9-13 Uhr, dienstags von 9-12 und 13-15 Uhr sowie samstags von 8-12 Uhr für Sie da. Alle, die mit der Handy-App buchen, können samstags darüber hinaus auch zwischen 13 und 15 Uhr fahren.

Eine Fahrt kostet Sie pro Person 2,90 EUR.

### Kaffee und Kuchen

Möchten Sie die freYfahrt ganz in Ruhe und ohne Termindruck ausprobieren? Fragen Sie doch einfach Ihre Nachbarin oder die beste Freundin und treffen Sie sich zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Torte in einem Café Ihrer Wahl. Bleiben Sie mobil!

**Anzeigenbuchung:**

Tel. 08551/96290,  
Druckerei Fuchs, Freyung



## Pfingstferienprogramm der Stadtjugendpflege Freyung

### ● MONTAG, 17.06.:

#### „SUPER CLUEDO“: HAUS-DETEKTIV-SPIEL

Ort: Mehrgenerationenhaus Freyung

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 9 - 14 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 4,- €  
(inkl. Verpflegung)

Teilnehmerbegrenzung: 15

Wer hat wo mit welcher Waffe gemordet?

Sei der perfekte Detektiv und finde es heraus, indem du mit deinem Team lustige Spiele gewinnst und Aufgaben erledigst.

### ● DIENSTAG, 18.06.: MÄDCHENKRAM: MÄDELS-TAG

Ort: Mehrgenerationenhaus Freyung

Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahren

Teilnehmerbeitrag: 5,- € (Material + Verpflegung)

Teilnehmerbegrenzung:

12 Mädchen

Auch dieses Jahr gibt es zu Pfingsten wieder einen coolen und kreativen Tag für die Mädchen!

Wir machen z. B. einen Ohrringhalter aus einem Keilrahmen, dazu stylische Ohrringe und Armbänder und basteln trendigen Haarschmuck

Außerdem gibt's „Fun-Food“ und Eihornshake.

### ● MITTWOCH, 19.06.: SPIEL- UND SPASSTAG MIT SCHATZSUCHE

Ort: Langgarten/  
Mehrgenerationenhaus

Uhrzeit: 14.00 bis ca. 17.30 Uhr

Alter: 6 - 10 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 4,- € (Lagerfeuerverkostung inklusive)

Teilnehmerbegrenzung: 15 Kinder

DAS STEHT AUF DEM PROGRAMM:

- Kleiner Kreativworkshop:

„Monstersteine“ malen

- „Edelstein-Schatzsuche“

- Lagerfeuer auf dem Grillplatz mit

Würstl, Steckerlbrot und Marshmallows

Bei Regenwetter Aktionen im Mehrgenerationenhaus, kein

Lagerfeuer

#### Anmeldung:

Für alle Aktionen ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 07.06. erforderlich und ab sofort möglich.

Die jeweiligen Teilnehmerbegrenzungen können aus Platzgründen nicht aufgestockt werden. Bei allen Aktionen sind genügend Betreuer vor Ort!

Die Anmeldung ist telefonisch oder - am besten - per E-Mail möglich.

Telefon: 08551/ 9139816 (Mo.– Do. 08.00 – 12.30 Uhr) bei Melanie Haselberger

E-Mail: stadtjugendpflege-freyung@web.de

Homepage:

<http://www.freyung.de/de/familie-und-kind/service/ferienprogramme.html>

INFO: Das Sommerferienprogramm findet vom 12.08. - 30.08. statt!

Samstag, 23.06.2019,  
Pfarrkirche Freyung, 19.00 Uhr

## FESTLICHES ORGELKONZERT

Solist: Konzertorganist Franz, Lörch, München

### Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden)

statt am:

Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr,  
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses

### Freyunger Flohmarkt

Samstagnachmittag ab 14 Uhr am Volksfestplatz – Termin: 08.06.19

Standgebühr: pauschal 10,00 €

Bei Fragen: Schweikl Josef, 0174/5667318  
087/271581

FREYUNG  
Bayerischer Wald

Wolfsteiner  
Heimatmuseum  
im Schramlhaus

Sonderausstellung  
vom 08. Juni bis 29. Oktober 2019

### Hinterglasbilder und Přebram-Madonnen auf bayerisch-böhmischen Pilgerwegen



#### Eröffnung der Sonderausstellung

Samstag, den 8. Juni 2019, 15 Uhr,

mit Kreisheimatpfleger Gerhard Ruhland und Max Raab, Museumskurator im Wolfsteiner Heimatmuseum Schramlhaus (Abteistraße 8, 94078 Freyung)  
Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Freyung.

Öffnungszeiten des Museums und der Sonderausstellung:

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonderöffnungen und Führungen nach Voranmeldung. **EINTRITT frei.**

T +0049 (0)8551/1276 Museumskasse; +0049 (0)8551/588150 Touristinfo

Info's: [www.freyung.de](http://www.freyung.de) | Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Dein RUCKSACK. Dein STYLE!

Hol' dir 10 Teile GRATIS im CandyShop! beim Kauf eines cocozoo Rucksacks

**GRATIS im CandyShop**

**cocoozoo**  
BIST DU NICHT BEREIT, WENN DU ES BIST.

**RABATTE**

# FUCHS

Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung  
Tel. 08551/96290 | Fax 962910

# PRAGER REISEN

## Herbst am GARDASEE

24.10.-27.10.2019 **299,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · [www.prager-reisen.de](http://www.prager-reisen.de)

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Finanzieren liegt so nah. Sprechen Sie mit uns.

## Leidenschaft braucht Partner.

Profitieren Sie von unserer umfassenden Erfahrung für den Mittelstand und lassen Sie sich genossenschaftlich beraten. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Tel. 08551 9602-0 oder informieren Sie sich [www.vr-bank-passau.de/firmenkunden](http://www.vr-bank-passau.de/firmenkunden)

**VR-Bank Passau eG**  
Volksbank-Raiffeisenbank

■■■ durch die Bank persönlich!

[www.vr-bank-passau.de](http://www.vr-bank-passau.de)

# Stempel

Holzstempel, Selbstfärber, Stempelkissen...

**FUCHS**  
Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung | Tel. 08551/96290 | [www.druckerei-schreibwaren.de](http://www.druckerei-schreibwaren.de)

## Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets

Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m

### Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)

### Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

# PRAGER REISEN

## Tagesfahrten:

- 06.07. Gartentage auf Schloss Tüßling **33,-€**
- 13.07. Schlösserfahrt Böhmen – Teil 8 **43,-€**
- 13.07. Alles Marille in Krems **39,-€**
- 27.07. Tagesradtour Altmühltal **55,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · [www.prager-reisen.de](http://www.prager-reisen.de)

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

in Ringelai



Wir wurden  
 beim Wettbewerb in München  
 „Unser Lieblingsbiertgarten  
 2018“ bayernweit mit dem  
 3. Platz ausgezeichnet!



**Biertgartenzeit – SCHÖNER BIERTGARTEN**

Wandern in der Buchberger Leite – danach Einkehren und Genießen!

Mit Freunden oder zum Geburtstag

*Nen!* „Geh ma Frühstück“ *Nen!*

Frühstücksbuffet und 1 Glas Prosecco – täglich bis 11.00 Uhr – bei schönem Wetter in unserem Biertgarten (bitte reservieren)

jeden Mittwoch

**großes Salatbuffet** und Waffeln am Stil

von 18.00 bis 21.00 Uhr (bitte reservieren)

jeden Donnerstag unser beliebtes

**Italienisches Buffet** mit Schokobrunnen

von 18.00 bis 21.00 Uhr (bitte reservieren)

Die Geschenkidee für jeden Anlass:  
 Gerne auch online!

*Gutscheine*

Noch freie Termine für Hochzeiten und Geburtstage – keine Saalmiete!

Familien-Landhotel · Restaurant



★★★

**Koller**

